

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1998

Ausgegeben am 22. Jänner 1998

Teil I

31. Kundmachung: Aufhebung des § 34 Abs. 7 Z 2 und des § 57 Abs. 2 Z 3 lit. b des Einkommensteuergesetzes 1988 durch den Verfassungsgerichtshof

31. Kundmachung des Bundeskanzlers über die Aufhebung des § 34 Abs. 7 Z 2 und des § 57 Abs. 2 Z 3 lit. b des Einkommensteuergesetzes 1988 durch den Verfassungsgerichtshof

Gemäß Art. 140 Abs. 5 und 6 B-VG und gemäß §§ 64 Abs. 2 und 65 des Verfassungsgerichtshofgesetzes 1953, BGBl. Nr. 85, wird kundgemacht:

(1) Der Verfassungsgerichtshof hat mit Erkenntnis vom 28. November 1997, G 451/97-7, dem Bundeskanzler zugestellt am 29. Dezember 1997, § 34 Abs. 7 Z 2 und § 57 Abs. 2 Z 3 lit. b des Einkommensteuergesetzes 1988, BGBl. Nr. 400, in der Fassung des Familienbesteuerungsgesetzes 1992, BGBl. Nr. 312, als verfassungswidrig aufgehoben.

(2) Die Aufhebung tritt mit Ablauf des 31. Dezember 1998 in Kraft.

(3) Frühere gesetzliche Bestimmungen treten nicht wieder in Kraft.

Klima